

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	116 (1990)
Heft:	27
Illustration:	Die Marschroute für die Wahlen 1991 wird abgesteckt
Autor:	Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das grosse Wun

VON PATRIK ETSCHMAYER

Seit einem halben Jahrzehnt bestimmen zwei Buchstaben immer mehr unser Leben: IC.

Dabei handelt es sich nicht, ich betone, um Inter-City-Züge, wie das einige eifrige Verkehrspolitiker gerne glauben würden, sondern um den sogenannten «Integrated Circuit», den integrierten Schaltkreis, der, wie mittlerweile schon jedem Kind bekannt (aber noch lange nicht jedem Erwachsenen), zum Beispiel Glückwunschtelegramme befähigt, ein fiepsig-blöd tönendes «Happy Birthday» zu piepsen. Wesentlich revolutionärer wäre es zwar, Kondolenztelegramme den Trauermarsch von Chopin

tüdeln zu lassen, aber wie immer versagten die PTT, wo es um etwas wirklich Wichtiges ging.

Die Industrie ist da wesentlich mutiger; heutzutage ist jeder in der Lage (genug schlechten Geschmack vorausgesetzt), eine Uhr am Handgelenk zu tragen, die neben der Zeit auch noch den Cholesterinspiegel und die verbleibenden Stunden zum nächsten Herzinfarkt misst.

Auch Haushaltartikel sind mittlerweile IC-verseucht: Ein jeder Staubsauger, der etwas auf sich hält, ist heutzutage fähig, aus Florhöhe und Staubzusammensetzung das optimale Saugprogramm zu errechnen; allerdings sind bereits Gerüchte im Umlauf, wonach einige dieser High-Tech-Sauger sich weigerten, ihrer Tätigkeit nachzuge-

hen, weil der Staub nicht ihren Ansprüchen genügte.

Kommunikation unter Küchengeräten

Ebenso ist man in der Küche nicht mehr davon sicher, dass die Teigknetmaschine nicht eigene Ansichten über die optimale Konsistenz eines Guetzelteigs entwickelt und erst willens ist, weiterzukneten, wenn man noch einen Dezi Milch zugegeben hat. Ist diese Hürde dann über- und der Teig dem Automat-Mixer entwunden, kann man sich schon auf den nächsten Kampf gegen küchenseitige Intelligenz einlassen. Da der Mixer natürlich über ein Interface (das deutsche «Schnittstelle» klingt so hausbacken)



Die Marschroute für die Wahlen 1991 wird abgesteckt.